

Veloverkehr



Velofahrbeziehungen im Bereich Schwarzwaldbrücke – Kanton Basel-Stadt (2018)

(Ansprechpartner: Andreas Stäheli und Nicole Koch)

Zusammen mit der Lärmsanierung der Ost-Tangente im Bereich der Schwarzwaldbrücke möchte der Kanton Basel-Stadt auch Massnahmen für den Fuss- und Veloverkehr umsetzen. Diese umfassen neue Linienführungen für den Fuss- und Veloverkehr auf der Schwarzwaldbrücke und im Anschluss an die Birsfelderstrasse und die Personenunterführung unter der Schwarzwaldbrücke. PS wurde von der Mobilität des Kantons BS angefragt, den Fuss- und Veloverkehr im Bereich der Schwarzwaldbrücke zu erheben und die Daten in einem Kurzbericht darzustellen.

Velozulassung auf Fussgängersteg, SBB-Rheinbrücke, Verkehrsversuch – Kanton Basel-Stadt (2015/2016)

(Ansprechpartner: Andreas Stäheli und Vera Conrad)

Mit dem Bau der neuen Eisenbahnbrücke über den Rhein wurde eine Fussgängerverbindungen zwischen der Birsfelderstrasse (Grossbasel) und dem Eisenbahnweg (Kleinbasel) erstellt. Zwei

parlamentarische Vorstösse zielen darauf ab, den Fussgängersteg unter dem Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme (Koexistenz) für den Veloverkehr freizugeben. PS wurde vom Amt für Mobilität beauftragt, einen entsprechenden Versuch vorzubereiten, durchzuführen, auszuwerten und zu dokumentieren. Als Ergebnis ist eine Empfehlung einer allfälligen Freigabe des Fussgängerstegs für den Veloverkehr zu formulieren. Mitte November 2015 wurde die Vorher-Erhebung durchgeführt. Die Nachher-Erhebung erfolgte im Mai 2016.

Velonetzplan, Los 5 „Zürcher Oberland“ – Kanton Zürich (2015)

(Ansprechpartner: Andreas Stäheli)

Der Zürcher Kantonsrat hat am 1. November 2010 das Veloförderprogramm beschlossen, welches eine systematische Planung des Veloverkehrsnetzes vorsieht. Ziel des Velonetzplans ist es, die Lücke des Veloverkehrs im Bereich der strategischen Planung zu schliessen und sich neben den Strategieplänen der anderen Verkehrsträger als eigenständiges Instrument zu etablieren. Zusammen mit Ernst Basel + Partner wurde PS vom Kanton Zürich, Amt für Verkehr, mit der Bearbeitung des Los 5 „Zürcher Oberland“ beauftragt.

Velokonzept 2015-2020 – Riehen/BS (2015)

(Ansprechpartner: Andreas Stäheli)

Die Gemeinde Riehen möchte weiterhin das Potenzial des Veloverkehrs fördern. Dazu soll, aufbauend auf dem „Velokonzept der Gemeinde Riehen, Massnahmen zur Förderung des Veloverkehrs für die Jahre 2009 bis 2012“ eine Aktualisierung und Fortschreibung für den Zeitraum 2015 bis 2020 erarbeitet werden. PS hat für die Gemeinde Riehen nach der Sichtung der vielen Grundlagen die Schwachstellen ermittelt, einen umfassenden Massnahmenkatalog erarbeitet und daraus das Velokonzept und den Konzeptplan entwickelt.

Velosymbole zwischen Schienen bei Kaphaltestellen, 1. und 2. Monitoring – Kanton Basel-Stadt (2013 – 2014)

(Ansprechpartner: Andreas Stäheli)

Die Nähe der Gleise an der Haltekante ist für den Veloverkehr bei der Durchfahrt hindernisfrei ausgebildeten Kaphaltestellen eine Herausforderung. In einem Versuch will der Kanton Basel-Stadt klären, wie sich das Verhalten der verkehrsteilnehmer ändert, wenn im Bereich der Haltestellen velosymbole auf die fahrbahn appliziert werden, die dem Velofahrenden zeigen, wo er am besten und sichersten fahren kann. Beim Versuch werden Videoaufnahmen und Befragungen ausgewertet. PS wurde vom Amt für Mobilität beauftragt, nach einer ersten Monitoringphase nun auch das 2.

Monitoring für den Versuch „Velosymbole zwischen Schienen bei Kaphaltestellen“ durchzuführen.

Teilrichtplan Velo Kanton Basel-Stadt, Aktualisierung und Externe Vernehmlassung 2013 – Basel-Stadt (2010 – 2013)

(Ansprechpartner: Vera Conrad und Andreas Stäheli)

Mit dem Teilrichtplan Velo werden die Anliegen des Veloverkehrs behördenverbindlich festgehalten und die Abstimmung mit anderen Vorhaben sowie die Berücksichtigung des Veloverkehrs in übergeordneten Planungen und Grossprojekten sichergestellt. Im Januar 2009 wurde der kantonale Richtplan Basel-Stadt vom Regierungsrat erlassen und ist seit der Genehmigung durch den Bundesrat am 5. März 2010 behördenverbindlich. Der kantonale Richtplan ist u.a. durch einen Teilrichtplan Veloverkehr zu konkretisieren. PS hat für die Stadt Basel den Bericht und den zugehörigen Kantonalen Teilrichtplan Veloverkehr aktualisiert und die externe Vernehmlassung (www.bs.ch/vernehmlassungen) durchgeführt.

Schwachstellenanalyse Radrouten – Kanton BL (2008 – 2010)

(Ansprechpartner: Andreas Stäheli)

In Auftrag des Tiefbauamtes des Kantons Basel-Landschaft erstellt PS eine Analyse der Problemstellen auf dem kantonalen Radroutennetz. n eines Augenscheins mit der interessierten Liestaler Bevölkerung erhoben und erfasst. PS hat die Quartierrundgänge mit der Bevölkerung organisiert und begleitet sowie eine Dokumentation der erhobenen Problemstellen erstellt.